

**Postulat Roos Josef und Mit. über das Einführen von Präventivmassnahmen in allen Schulen des Kantons zum Thema „Choking Game“ - dem sogenannten Würgespiel (P 186).****Eröffnet: 28. April 2008 Bildungs- und Kulturdepartement****Antrag Regierungsrat:** Erheblicherklärung**Begründung:**

Wir unterstützen alle Informationsmassnahmen über das „Würgespiel“, das offenbar unter Kindern und Jugendlichen praktiziert wird. Damit sollen wenn möglich Opfer vermieden werden. Wir werden deshalb die Schulen über die vorhandenen Informationsgefässe des Bildungs- und Kulturdepartements über dieses gefährliche „Spiel“ orientieren und diese auffordern, bei den Aufsichtsbemühungen diese Gefahr speziell zu beachten und falls notwendig zusätzliche präventive Massnahmen zu ergreifen.

Im Bereich Sicherheit bzw. Gewaltprävention sind die Schulen durch die Ereignisse der vergangenen Jahre bereits hoch sensibilisiert. Gemeinden, Schulpflegen und Schulleitungen können auf ein reiches Angebot an unterstützenden Massnahmen zugreifen, wie wir mehrmals in der Beantwortung parlamentarischer Vorstösse dargelegt haben. Wir verweisen nachfolgend auf einige Punkte:

- Die Dienststelle Volksschulbildung hat bereits verschiedene Merkblätter zur Aufsicht und Gewaltprävention in den Schulen ausgearbeitet und unterstützt die Schulen auch bei der Ausarbeitung entsprechender Massnahmen.
- Die bestehende interdepartementale Arbeitsgruppe „Jugend und Gewalt“ überprüft die vorhandenen, zahlreichen Massnahmen im Bereich der Gewaltprävention und kann diese bei Bedarf ergänzen.
- Trotz aller präventiver Massnahmen und sachgerechter Aufsicht wäre es allerdings leichtsinnig, sich in trügerischer Sicherheit zu wähnen, denn eine lückenlose Überwachung auf dem Schulareal ist weder möglich noch sinnvoll, und es liessen sich dadurch auch nicht alle potentiellen Gefahren eliminieren.

Damit die mit dem "Würgespiel" neue Form des Gefahrenpotentials an Schulen nicht zu Opfern führt, haben wir bereits begonnen, Schulen und Schulbehörden dahingehend besonders zu sensibilisieren und werden weitere Massnahmen prüfen. Wir beantragen die Erheblicherklärung des Postulates.